

Anfrage

der Abgeordneten Mag.^a Indra Collini an den Landesrat für Integration und Veranstaltungswesen Gottfried Waldhäusl gemäß § 39 Abs. 2 LGO 2001

betreffend: "**Niederösterreich fehlt ein Integrationskonzept - Populismus auf Steuerzahler_innenkosten?**"

Was bisher geschah:

Mit Beginn der XIX. Gesetzgebungsperiode übernahmen Sie, dem Vernehmen nach auf eigenen Wunsch, als Landesrat für Integration die "Koordination von Integrationsangelegenheiten".

Zwischenzeitlich bezogen Sie klar Stellung zu "ausländischen Hundewelpen, die inländischen Welpen den Platz im Tierheim streitig machen", identifizierten "ausländische Wölfe" als Kernproblem der Wiederansiedelung des Wolfes in Niederösterreich, Ihre Idee und Umsetzung der Unterbringung von Jugendlichen in Drasenhofen führte zu einer Sonderprüfung durch den Landesrechnungshof und sie erließen Ihre "10 Gebote der Zuwanderung", mit denen Sie - weit über die Grenzen Niederösterreichs hinaus - auf Unverständnis stießen.

Handlungsanweisungen aus Ihrem Zuständigkeitsbereich, wie die Weisung an Unterkunftsbesteller_innen die Anwesenheit von Bewohner_innen zu dokumentieren und Ihre gehäuften Versuche - auch jugendliche Asylwerber_innen - innerhalb kürzester Zeit mehrfach in wechselnde Unterbringungen zu verlegen, erwecken den Eindruck, dass sich Ihr Amtsverständnis darauf beschränkt, Asylwerber_innen den Aufenthalt in Niederösterreich so unbequem wie möglich zu gestalten.

Was bisher nicht geschah:

Es liegt, trotz wiederholter Ankündigung, kein offiziell veröffentlichtes Integrationspapier vor, das - abseits von medienwirksamen Nebelgranaten zur Belustigung Ihrer Kernwählerschaft - die Integrationsbelange von Asylwerber_innen, subsidiär Schutzberechtigten und Menschen mit humanitärem Bleiberecht seitens des Landes Niederösterreich regelt.

Die Gefertigte stellt daher an den Landesrat für Integration und Veranstaltungswesen
Gottfried Waldhäusl folgende

Anfrage

1. Wann wird es dieses, zuletzt für Ende 2019 angekündigte, Integrationskonzept geben?
2. Wo wird es veröffentlicht werden?
3. Welche finanziellen Mittel wurden von Seiten des Landes NÖ bzw von Seiten des zuständigen Büros aufgewendet hinsichtlich des angekündigten "Integrationskonzeptes"? (Ab dem Moment ihrer Amtsübernahme bitte um Angabe per Jahr und Posten)

Mag.^a Indra Collini